

II-7183 der Beilagen zu den Steiographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPLO.-ING. JOSEF RIEGLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1989 04 19
1011, Stubenring 1

z1.10.930/17-IA10/89

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR
Dr. Jankowitsch und Kollegen, Nr. 3308/J
vom 28. Februar 1989 betreffend Mitarbeit
Österreichs in der Ernährungs- und Landwirt-
schaftsorganisation der Vereinten Nationen

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf Pöder
Parlament
1017 W i e n

3267/AB
1989-04-26
zu 3308 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Jankowitsch und Kollegen, Nr. 3308/J betreffend Mitarbeit Österreichs in der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Der Schwerpunkt der österreichischen Mitarbeit liegt einerseits bei den Aktivitäten der FAO in Europa (Europäische Landwirtschaftskommission, Europäische Forstkommission, Koordinationskomitee für Europa der Codex-Alimentarius-Kommission, Beratende Kommission für Binnenfischerei, Europäische Maul- und Klauenseuchekommission), andererseits bei jenen Aktivitäten, die auf weltweiter Ebene durchgeführt werden (Landwirtschaftskomitee, Forstwirtschaftskomitee, Komitee für Warenprobleme, Komitee zur Sicherung der Welternährung, weltweite Codex-Alimentarius-Kommission).

- 2 -

Zu Frage 2:

Seit 1981 beteiligt sich Österreich an der internationalen Nahrungsmittelnotstandsreserve.

Weiters beteiligt sich Österreich seit 1963 an den Aktivitäten des FAO/UN-Welternährungsprogramms.

Weiters werden von der österreichischen Liga für die Vereinten Nationen, FAO-Weltkampagne zur Bekämpfung von Hunger und Not, gezielte Ausbildungsprogramme durchgeführt.

Ferner werden im Zusammenwirken mit der FAO forstliche Ausbildungskurse für Forststraßenbau und Holzernte im Gebirge durchgeführt.

Zu Frage 3:

Der finanzielle Aufwand für die Teilnahme an folgenden FAO-Programmen stellt sich wie folgt dar:

Internationale Nahrungsmittelnotstandsreserve

1987	S 7,802.474,16
1988	S 11,653.320,04

FAO/UN-Welternährungsprogramm

1987	S 44,343.274,84
1988	S 40,701.826,08

1988 Sonderspende für die Heuschreckenbekämpfung	S 500.000,--
---	--------------

- 3 -

Die Projekte der Ständigen Fachgruppe "FAO-Weltkampagne zur Bekämpfung von Hunger und Not" der österreichischen Liga für die Vereinten Nationen werden aus den Spenden der österreichischen Bevölkerung bzw. diverser Institutionen finanziert.

Zu Frage 4:

Die Abteilung III A 3 des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft ist geschäftseinteilungsgemäß unter anderem mit den Angelegenheiten der FAO befaßt.

Speziell für diese Angelegenheiten wurde in dieser Abteilung ein Referat eingerichtet. Insgesamt betreuen 4 Bedienstete des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft die Angelegenheiten der FAO.

Zu Frage 5:

Im Rahmen der FAO sind derzeit 15 österreichische Staatsbürger bzw. Staatsbürgerinnen tätig.

Zu Frage 6:

Derzeit bekleiden 2 österreichische Staatsbürger einen Dienstposten Grad D 1.

- 4 -

Zu Frage 7:

Nachstehend genannte Funktionen werden derzeit von österreichischen Staatsbürgern ausgeübt:

D-1	Chief, Fertilizer and Plant Nutrition Service
P-5	Medical Officer
P-5	Chief Forest Logging
P-5	Senior Officer
P-4	Commissary Manager
P-4	Information Systems
P-4	Country Projekt Officer
P-3	Executive Officer
P-3	Projekt Analyst
G-6	Shipping Assistant
G-6	Editorial Assistant
D-1	FAO-Representative Brazil

Zu Frage 8:

Die FAO hat im Jahre 1987 10 österreichische Staatsbürger als Experten zeitweilig beschäftigt, die im Bereich Forst-, Landwirtschaft sowie Wildbach- und Lawinenverbauung in nachstehend genannten Ländern im Einsatz waren:

Cap Verde, Bhutan, Italien, Nepal, Vietnam, Regional Afrika, Lateinamerika, Iran.

Im Jahre 1988 waren 9 österreichische Staatsbürger als Experten der FAO im Einsatz; Bereich Land- und Forstwirtschaft in nachstehend genannten Ländern:

Cap Verde, Sudan, Kenya, Italien, Costa Rica, Bhutan, Italien, Venezuela.

- 5 -

Zu Frage 9:

Sämtliche Stellenausschreibungen der FAO werden auf Grund der spezifischen Anstellungserfordernisse ausgeschrieben.

Bewerbungen von Kandidaten, die den Anstellungserfordernissen entsprechen, werden der FAO bekanntgegeben.

Zu Frage 10:

Österreich ist derzeit Mitglied im Programmkomitee der FAO, im Landwirtschaftskomitee (weltweit), im Forstwirtschaftskomitee (weltweit), Komitee zur Sicherung der Welternährung (weltweit), Codex-Alimentarius-Kommission (weltweit), Europäische Landwirtschaftskommission, Europäische Forstkommission, Europäische Maul- und Klauenseuchekommission, Koordinationskomitee für Europa der Codex-Alimentarius-Kommission, Beratende Kommission für Binnenfischerei in Europa, Komitee für Warenprobleme.

Zu Frage 11:

Österreich hat zweimal dem Rat der FAO seit Beitritt angehört.

Der Bundesminister:

